



Infoblatt für Betriebe

Erfolgreich ausbilden! – Tipp Nr. 4

Lernen leicht gemacht



Das Projekt wird gefördert vom



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



*Bemerken Sie bei Ihren Auszubildenden Lerndefizite oder Wissenslücken?
Ein gemeinsames Gespräch kann helfen, die Ursachen herauszufinden und eine Lösungsstrategie zu entwickeln.*

Diese Maßnahmen können den Lernerfolg unterstützen:

Vermittlung von Inhalten

- Unterteilen Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, die aufeinander aufbauen.
- Stellen Sie die Aufgaben so praxisnah wie möglich und erläutern Sie den Nutzen im Arbeitsalltag.
- Achten Sie auf eine eindeutige und möglichst klare Aufgabenstellung.
- Planen Sie ausreichend Zeit für die Anleitung und Durchführung ein, vermeiden Sie Lernen unter Zeitdruck.
- Erklären Sie Aufgaben in einzelnen Schritten. Versichern Sie sich, dass sie verstanden wurden, in dem sie in eigenen Worten wiederholt werden.
- Achten Sie auf unterschiedliche Lernmethoden und Lernmedien.
- Stellen Sie sicher, dass alle für die Erledigung der Aufgabe nötigen Materialien zugänglich und wesentliche Abläufe im Unternehmen bekannt sind.
- Schaffen Sie eine lernfördernde Arbeitsatmosphäre, d.h. achten Sie auf einen ruhigen, gut ausgestatteten Arbeitsplatz, gute Lichtverhältnisse etc.
- Fördern Sie das selbstständige Lernen, in dem Sie (Selbst-)Lernmaterialien zur Verfügung stellen.
- Stellen Sie interne Mentorinnen/Mentoren oder Patinnen/Paten zur Seite oder nehmen Sie ggf. externe Hilfs- und Unterstützungsangebote in Anspruch.

Begleitung der Auszubildenden

- Behandeln Sie alle Auszubildenden individuell, vermeiden Sie Vergleiche.
- Vereinbaren Sie individuelle, konkrete Lernziele.
- Tauschen Sie sich dazu ggf. mit anderen Ausbildungsverantwortlichen aus und halten Sie Kontakt mit der Berufsschule und anderen Ausbildungsarten (ÜBA).
- Achten Sie darauf, die Auszubildenden nicht zu überfordern, helfen Sie ggf. dabei, Aufgaben zu priorisieren. Räumen Sie Lernzeiten ein.
- Achten Sie auf regelmäßige Erholungspausen und fordern Sie diese ggf. ein.
- Werten Sie die Arbeitsergebnisse zeitnah aus, um sie gemeinsam zu besprechen und die Lernziele zu kontrollieren bzw. anzupassen.
- Geben Sie ein klares Feedback, ob ein Ergebnis falsch oder richtig ist und wie man es noch verbessern oder optimieren kann.
- Loben Sie auch bei kleinen Erfolgen – Misserfolge minimieren.
- Fördern Sie die Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl indem Sie den Auszubildenden angemessene Verantwortung übertragen und sie ins Team einbinden.



Quellenangaben und weiterführende Links

<https://aevo-online.com/010-lernschwierigkeiten-wie-sie-als-ausbilder-ihren-azubi-unterstuetzen-koennen/> (abgerufen am 05.08.2019)

https://www.stark-fuer-ausbildung.de/uploads/media/Ausbilderhandbuch_20141027.pdf (abgerufen am 05.08.2019)

https://www.quabb-hessen.de/fileadmin/user_upload/03_Veroeffentlichungen/Handlungshilfen_Ausbildung/Spicker_Ausbilder_2019.pdf (abgerufen 07.08.2019)

https://www.skh-rodewisch.sachsen.de/fileadmin/user_upload/rodewisch/pdf/Vortrag_Lernschwierigkeiten.pdf (abgerufen 21.08.2019)

https://www.wirausbilder.de/wp-content/uploads/2019/03/WA_2019_2_Checkliste_Lernen-leicht-gemacht.pdf (abgerufen 21.08.2019)